B26-02 Multiprofessionelles Basismodul 1 Palliative Care (40 UE) - 9.-13. November 2026

Kursnummer: B26-02
Stand: 01.11.2026
Online:
https://www.apph-ruhrgebiet.de/kursangebot/weiterbildung/modulare-weiterbildung/b26-02-multiprofessionelles-basismodul-1-palliative-care-40-ue/

Modulare Weiterbildung:
B26-02 Multiprofessionelles Basismodul 1 Palliative Care 40 Std
Qualifizierung von Mitarbeitenden in Einrichtungen im Gesundheitswesen

Flyer

In den letzten Jahren hat sich die Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland kontinuierlich weiterentwickelt. Die Angebote verschiedener Einrichtungen und Teams ist stetig gewachsen. Doch gibt es auch Lücken in der Versorgung und so manche Begleitung von Palliativpatienten davon abhängig, wer gerade im Dienst ist. Würdevoll bis zuletzt versorgt zu sein, ist unser menschliches Grundbedürfnis und daher unser Aller Pflicht dafür Sorge zu tragen, dass Betroffene und Ihre Angehörigen eine angemessene Unterstützung erfahren.

Dieser Verantwortung und komplexen Aufgabe stellen sich in der modernen Hospizbewegung und Palliative Care verschiedene Professionen und Ehrenamtliche. Menschen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen arbeiten zusammen mit dem gemeinsamen Ziel, schwerstkranken und sterbendenMenschen die letzte Lebensphase möglichst angenehm zu gestalten. Diese große Aufgabe braucht ebenso eine Begleitung und Unterstützung. Dazu gehört eine entsprechende Qualifizierung.

Dieses berufsübergreifende Angebot basiert zum einen auf dem Ansatz, dass Hospiz kein Haus, sondern eine Haltung ist und dass diese nicht nur von einer bestimmten beruflichen Qualifikation abhängt. Kein einzelner Mensch ist in der Lage die vielfältigen Probleme des Patienten und seiner Angehörigen zu sehen und ihnen kompetent zu begegnen. Es benötigt eine gegenseitige respektvolle Haltung, ein Arbeiten auf Augenhöhe und einen kreativen Umgang mit Konflikten und Lösungen.

Im Rahmen dieser Qualifizierung werden Sie für ein palliativmedizinisches und hospizliches Handeln sensibilisiert. Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen.
Dieses modulare Fortbildungsangebot vermittelt Grundkenntnisse sowie den Ansatz für eine ethische Einstellung. Das Konzept beinhaltet eine Auswahl von zentralen Themen, die thematisiert und exemplarisch gemeinsam erarbeitet werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Diese multiprofessionelle modulare Weiterbildungsmöglichkeit richtet sich an Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Altenpfleger/-innen, Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten/-innen, Altenpflegehelfer/-innen, medizinische Fachangestellte u.a. interessierte Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Stundenumfang und zeitlicher Rahmen

Der Kurs umfasst 40 Unterrichtseinheiten.

Fehlzeiten

Bei Fehlzeiten von über 10% im Verlauf der Weiterbildung muss die versäumte Zeit nachgearbeitet werden, um das Zertifikat zu erlangen.

Abschluss

Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss dieses Basismoduls 1 (40 Std.) ein Zertifikat.

Zertifizierung

Dieses Angebot basiert auf dem Curriculum Palliative Care von M. Kern, U. Münch, F. Nauck, A. von Schmude und bildet die Basis für eine Grundqualifizierung in Palliative Care und Hospizarbeit. Die Weiterbildung ist von der DGP und dem DHPV anerkannt und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen beschränkt. Bei weniger als 8 Teilnehmern kann der Kurs leider nicht durchgeführt werden.

Besondere Hinweise:

Examinierte Fachkräfte mit dem Nachweis der durch die DGP anerkannten Teilnahme dieser 40 Std. Basissensibilisierung haben die Möglichkeit mit dem Basismodul 2 (120 Std.) die 160 Std. Qualifizierung mit dem Zertifikat Palliative Care für Pflegende abzuschließen (siehe Ausschreibung A27-03).

Examinierte Pflegefachkräfte (andere Berufsgruppen auf Anfrage) mit dem Nachweis an der Teilnahme dieses von der DGP anerkannten Modul 1 40 Std. Basissensibilisierung, haben die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Aufbaumodul 2 (120 Std.) das Zertifikat Palliative Care für Pflegende (160 Std) zu erlangen. Zwischen Abschluss Modul 1 und Beginn Modul 2 dürfen max. 24 Monate liegen.

Qualifizierungsbogen

Kursgröße

8 - 15

Zielgruppe

Das Basismodul 1 richtet sich an alle an der Versorgung und Begleitung Beteiligten und andere interessierte Mitarbeiter*innen.

Kursleitung

Annegret Müller
Dipl.-Fachfrau für gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung
Zertifizierte Kursleitung Palliative Care und Moderatorin Palliative Praxis (DGP)
Katharina Casplherr
Pflegedienstleitung Hospiz Essen-Steele
Zertifizierte Kursleitung Palliative Care und Moderatorin Palliative Praxis (DGP)

Veranstaltungsort

DRK-Haus am Flottmann-Park, Am Flottmannpark 6, 44625 Herne

Kursgebühr

600,00 Euro

Kurstermine

B26-02

Datum: Montag, 9. November 2026 bis Freitag, 13. November 2026
Ort: N.N.
Kurszeit: 09:00 – ca. 16:30 Uhr
Zeit: 40 UE
Referent:in: Annegret Müller und weitere

Diese PDF-Datei wurde automatisch aus den aktuellen Kursinformationen der Webseite generiert. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.